

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

Juni 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Zusammenkunft
Conferentz über die Lectiones
in usum preparandorum.

Resolution wegen des sündlich
Gerichts.

Loos v. Witten ist wied. gesünd.

Leipziger, Oberst. Kampenhausen.

Abessin des H. v. Walters.

Leipziger H. v. Wülfen.

hat es an ihn geschrieben, was
 er ihm zu thun hat, und
 er hat es ihm geschrieben, was
 er ihm zu thun hat.

8. Herr D. Loos hat
 sich mit dem
 Herrn Prof. conferirt über
 das folgende Projekt, v.
 S. S. B.

9. Herr Loos hat
 die resolution beauftragt,
 dass D. H. Prof. von Witten
 sein Gutachten über
 das Wittenburger
 Gut v. m. mit sich
 führen.

10. Herr von Witten, so
 krank gewesen, ist heute
 wieder zu Tisch
 gekommen.

11. Herr von Witten
 Kampenhausen ist nach
 Leipzig wegen seines
 Todes in Pädagogie
 ist, so
 geschrieben.

12. Herr Walter will nach
 Leipzig, und hat seinen
 Abschied
 genommen.

Am 2. Junii, 1718.

1. Briefe waren an den Herrn Sen.
 Wülfen in Wittenburg, v.
 4 Ep. von der E. v. Wülfen.

fr. Jünckerin Abovitz.

fr. M. Lunkens Abovitz.

fr. v. B. v. Bodenkamp.

fr. P. Calle.

Leotio Paraneitica.

Pastor Bouspitz.

fr. Curtig wird reom-
mendirt.

fr. der Herrn Prof. Wigel,
u. fr. der 3 Herren Theologen
in Altdorf dem Herrn M. Wals
ten, mit gegeben.

2. Von fr. D. Jünckerin sind
einfach nur fünfzig Kündigen mit,
gegeben, die nach ihrer Uebersicht
reicht.

3. Herr M. Lunkens undet
weg mehr in Abovitz gehalten,
von, u. der Herren, so fr. geübt,
sticht heraus.

4. Baron v. Bodenkamp
hat wegen seiner fr. Mutter
gegeben.

5. Auf hat fr. P. Calle
Calle von Abovitz ist
mit gegeben.

6. Zu d. Leotioe paraneit.
ist nicht nur geübt, auch
u. der Herren, so fr. geübt, u.
sind die Studiosi auch
mit, auch geübt, wie
der Gott zuerbitten.

7. Mit Herrn P. Bouspitz
von Abovitz ist gegeben.

8. fr. Curtig in Studiosus
Abovitz wird reomendirt
von Herrn Past. Wölffing u. fr.

H. Lic. Doctor.

Consejg Fac. theol.

fr. Ältesten Briefe.

H. v. Kaim's Gabr.

Contzolog, Director Plönjeb,
w. fr. Doct. Major per
Testimoniū recommendat.
8. Herr Lic. Doctor Marx
in Bückflaten, da ihm Herr
Prof. gesehelt.

9. Chausmitz nach die Fa-
cultet gesehelt.

10. Darnach besuchte der Herr
Prof. die fr. Ältesten.

11. Herr M. Juchel sendet an,
dem Herrn Adam v. Kaim, Brief
fürs Waggensfuhr, die ihm
gesandt wurde, worauf er
zu Gott gesandelt, daß er die
ihm aus dem Bückflaten gesandte
3^{te} pro labore junior Jubel-
sendet, dem Waggensfuhr. sich,
nach setzen müßte.

Von 3^{te} Jun. 1718.

Briefe v. Dorn.

Diarium des Strickers.

Aufkunft des Herrn J. von Jun.
gesungen,

wird notificiert.

1. Briefe kamen Briefe von Dorn.

2. Jungfrauen des Herrn Strickers
Diariū. Vid. Lit. C.

3. Am 9^{ten} kam der Herr Graf
von Ziegenhagen nebst seiner fr.
Gemein v. dem Herrn Grafen
Humboldt an.

4. Der Comendator des Herrn
Grafen kam v. Ziegte die an
kunft an.

Ankündigung des H. Fr. Jombke. 5. Herr Graf Jombke kam
aufsucht Herr Salifer.
Die Ringstunde. 6. Von 4 — 6 waren die Ring-
stunde w. Vorbereitung gefalt,
von über G. 44, 1 — 5. v. S. D.
H. Prof. Philippi u. S. 7. Herr Herr Philippi u.
Herr v. Bünau. Herr v. Bünau waren auf

Gesellschaft mit D. Freund Herr. Herr.
8. Herr Herr Ringstunde und die
Herr Herr Prof. mit Herr Herr Gesellschaft.
Herrn A. Grünig. 9. Herr Herr Grünig von Wol,
H. Hölzperger. Herr w. Herr Hölzperger haben
Mart. geschrieben; wie auf Herr Mart
von Herr Burger. aus Königsb.; auf hat
H. M. Phil. Jac. Burger
geschrieben.

Don 4^{te} Jun. 1718.

Brief an die Hofzugin zu Würz. 1. Herr Herr an den Herrn
Land. it. an H. Hölzperger. Hölzperger u. an die Hofz.,
zu v. Hüttgen geschrieben.
Herrn Grünig. 2. Herr fr. Abtissin ist die
Herrn Hölzperger Zustand
per litteras kind gemacht,
darauf für verantwortet.
Brief d. Herrn H. v. Bünau. 3. Herr v. Bünau hat den
H. Prof. besucht, w. ist
mit ihm geredet worden.
Brief von Hr. Hofzugin. 4. Herr fr. Hofzugin hat

Brüder von der fr. Äbtissin.

7
2. An die fromm Äbtissin
ist das fromm Ueberbreyer
Zustand kund gemacht. v. Copia
s. d. F.

— von M. Crasselt.

3. from Crasselt hat geschrieben,
daß er beabsichtigt, das er noch
von seinem fidele Vater, w.
sein Fortz weiterführen will.

Die 2 Söhne des Hrn v. Bunan.

4. Auf dem Wege waren die 2
Söhne des Hrn v. Bunan bei
dem from Prof. w. er betete
mit ihnen.

from Prof. Malyfius anläßt.

5. from Prof. Malyfius hat
2 Söhne ins Pedagogium
gebracht.

Am 6. Jun. 1718.

Die untere Pflichten.

1. Der from Professor soll.
in der Vorlesung vor die ü.
setzen, die ihm Aufmerksamkeit geben,
daß einige von seinen Zuhörern
wichtig sind; ist.
Die Aufsatz, die ihm gegeben
wurden, daß sie nicht wieder
verlesen werden. und wenn
das auditorium sehr besetzt.
vermehrt. v. s. d. G.

Brüder von dem Hrn v. Canstein.

2. from v. Canstein hat
geschrieben.

B. v. Lütkeberg.

3. Baron v. Lütkeberg beabsichtigt
die from Prof.

Graf Lumbel.

Einwanderung mit H. Taylor.

Ein neuer Tisch wird angelegt.

Liege an H. Lumbel.

Herr Köppel predigt.

Herr Herr Graf von Lumbel
etc. spricht bei dem H.
Professor.

Abgegangene Briefe.

H. v. Söppel.

P. Aufsees.

4. Herr Graf Lumbel besuch,
ist von Herrn Professor.

5. Mit Herrn Köppel ist
von Herrn Prof. nach der Predigt
gespracht.

6. Ein ordinar Eiß von H. Herr,
sonnen ist ~~angelegt~~ angelegt.

7. Herr M. Lumbel hat gesprochen,
bei, w. ihm ist auf gewant merkt.

Am 7. Juni, 1718.

1. Herr Köppel predigte in
der Schulkirche von der Verlij,
keit der Eselbigen auf der
Weg der Erb. Lumbel.

2. Zu Mittag sprachte der
Herr Graf von Lumbel von
w. seine fr. Gemastig, der
Herr Graf Lumbel, d. der 23.
Herr mit dem Herrn Professor
in einer v. bew. materie,
von Lumbel, w. auch mit dem
Johst besprochen ward.

3. Nach Berlin ist von dem H.
von Lumbel, w. nach Magdeburg,
von der Herr Abt, w. nach H.
del von H. Crasseltin gesprochen.

4. Nach d. freispredigt ward die
fol. von Söppel für.

5. Auf Herrn Pastor Schwepfel.

Die wunden Predigten mitgez. 9. Die Ehrentafel. Die 2 Leuchter
 wunden Predigten sind dem
 Lande, w. zugehörigen mit,
 w. nach dem Ort, Öfning
 w. Pflichten.

9. Ludwigs invitation.

10. Der Herr J. A. Ludwig bittet
 den Herrn Prof. zu Gast zu
 kommen Mittag; er hat es aber
 abgelehnt.

Die Tischstunde.

11. In der Tischstunde ist die Herr.
 Leutnant w. die Herr w. an,
 der Jagdtag, Predigt repe-
 tirt worden.

Herr Freylingh. Predigt am
3. Pfingsttag.

12. Hier liegt die Dispo-
 sition von der Herr Freylingh,
 Predigt am 3. Pfingsttag.
 v. S. S. H.

Leutnant J. A. Freylingh
Prof. mitgebracht.

13. Herr Schmidt hat von dem Herrn
 D. Maj. mitgebracht, der Herr
 Prof. Historiam re-
 formationis V. et N. Testamenti,
 it. Weismanni H. E. N. T. 4.

Im 9. Jun. 1718.

abgegangen. Briefe.

1. Briefe von dem Herrn
 Superint. Müller zu Ober,
 Konstan, an Herrn Prof. Hov,
 mager, zu Ulm, w. an Herrn
 Erlehangen geschrieben.

Erziehung aller Kind. in
Wegensandst.

2. Zu der Vorführung aller
Kinder zum Schulm.
die Worte aus d. Evangelij. ^{n. 38, 39.}
"Es geht mir besser, w. besser
zu sein." fange, so sollst,
w. müßte, die Kinder zum l. Gott
von einem Kind zu sagen, das
sie ihre Wohlthaten sehr wohl.

3. Zu der Vorführung aller
Kind. zum Schulm. aus d. Buch.
für den Herrn Prof. Herr
Ludwig, d. Herr Zieher.

4. Zu der Vorführung aller
Kind. zum Schulm. aus d. Buch.
für den Herrn Prof. Herr
Ludwig, d. Herr Zieher.

5. Zu der Vorführung aller
Kind. zum Schulm. aus d. Buch.
für den Herrn Prof. Herr
Ludwig, d. Herr Zieher.

6. Zu der Vorführung aller
Kind. zum Schulm. aus d. Buch.

6. Von der Vorführung aller
Kinder zum Schulm. aus d. Buch.
für den Herrn Prof. Herr
Ludwig, d. Herr Zieher.

7. Zu der Vorführung aller
Kind. zum Schulm. aus d. Buch.

7. Mit der Vorführung aller
Kinder zum Schulm. aus d. Buch.
für den Herrn Prof. Herr
Ludwig, d. Herr Zieher.

8. Zu der Vorführung aller
Kind. zum Schulm. aus d. Buch.

8. Mit der Vorführung aller
Kinder zum Schulm. aus d. Buch.
für den Herrn Prof. Herr
Ludwig, d. Herr Zieher.

Prof. Maly.

Abgeschieden v. Johann Christoph

Herr D. J. A. Ludw. hat die
placat auf die Junglingh. zu
geste zolnd.

Einzel an die f. g. Sec. Ling.
h.

Die 30. Juna 1718 gerichtetem
Platzordern und f. g. Sec. Ling.
gebrucht.

Einzel v. L. Gödd.

Herr Lili.

Prof. Jakob W. von Tamm
gingen die zu dem Herrn Tamm,
der W. Hofes, Jerusalem.

9. Herr Pro-Rector Maly
hat heute Abend f. g. Sec. Ling.

10. Herr Tamm ging d. Herr
Prof. W. Herr Junglingh,
den zu dem Herrn W. Hofes
abgeschieden.

11. Herr Junglingh hat
mit dem Herrn J. A. Ludwig ge-
spricht, nicht Tamm, Herr
den 10. Jun. 1718.

1. f. g. Sec. Ling. an die f. g. Sec.
Secret. Ling. geschrieben.

2. Heute hat der Studiosus
Müller die 30. Juna 1718
gerichtetem Platzordern und f. g. Sec. Ling.
überbracht, nicht einem Brief
von dem Herrn J. A. v. Kötter,
welcher auf Specialbefehl
des Königs Tamm, überbracht
dass sie ihm ihr Geld geben
im Tag, nach dem Bezug war.

3. H. Gödden aus Magdeburg
hat geschrieben, W. einem Brief, den
recommendiert.

4. Auf ist Herr Lili f. g. Sec. Ling.
wegen.

Lehrer Sollmann gab an
m-Crassellium.

Conferentzen wegen des Kipps
in Padagogie.

Lehrer Hr. Super. Enier.

Hr. Hofam Vorhantfui.

Die Predigt am 2. Kippsst.
Diebst.

Ankunft des Hr. Fran-
zier.

Abreise des Hr. Graf. n.
Leibniz.

5. Herr Lilio hat des Herrn
Sollmanns Anbete an Hr.
Crassellium mitgenommen: des
Herrn Zieblers portion n. hat
Herr D. Lange zu verkaufen vor-
geschlagen.

6. Mit dem Herrn D. Herrn,
geschiedt u. Hr. fungen ist wegen
des Kipps in Padagogie
conferirt.

7. Herr Superint. Enier in
Belgung hat geschrieben: der
Leib hat aus dem Fe-
bruario.

8. Herr Hofam Vorhantfui
hat dem Herrn Prof. die Abre-
schung des Gebets des Herrn
an Burnet offerirt.

9. Letzte Nachmittags hat d.
Herr Prof. die Predigt am an,
dem freitag zu dictiren an-
gefangen.

10. Herr Strandier ist für
ankunft u. hat sein Liebes von
der Verdrusslichkeit dem Herrn
Prof. übergeben.

11. Letzte haben um 4 Uhr
die Herrn Grafen über Anis
angestanden.

Am 13^{ten} Jun. 1718.

Die 2^{te} Kluigst. pred. wird in
die Predikung gegeben.

Bringe an Hr. Aulsporn
fr. Salzmannin.

Collegium.

Examen des Vagant.

Conferentz.

Sub Examen.

die schuleylen Gärten
wird visitiert.

Bringe an den H. v.
Reysen.
fr. v. Aufsch.

Lehrstunde.

abf. Prof. Math.

1. Erste Kluigst. revidiert von
H. Prof. die Predigt am andern
Kluigst. Tag gehalten, welche des,
auch in die Predikung gegeben ist.

2. An dem Erlebbungen ist
jetzt ein w. in der Salz-
mannin.

3. Erste ist das Collegium
gehalten.

4. Vornach ging der H.
Prof. ins Examen des Vagant,
früh.

5. Von 11-12. ward Confere-
renz gehalten, mit der Stud. d. d.

6. Von 1-2. war die Confer.
mit dem Vagantfrüh.

7. Vornach ging d. Herr Prof.
ins Examen.

8. Von der Besatz der Herr Prof.
nimmt, verbleibet Gärten, w.
dem und, angelegentlich, was.

9. Bringe an den Herrn von
Eysenach, w. d. Herr von der,
Jambach, auf dem Herrn von
Canstein sind eingeleitet.

10. In der Lehrstunde behalt der
Herr M. Lunk, wobei der
H. Prof. Math. ein wenig w.
der Herr abf. Prof. Math.

Die letzte Briefe d. J. v. Kaufmann und der f. v. Kaufmann 2
 letzte Offenen, linge, finge,
 S. S. M.

Briefe von M. D. Zeller.

10. Frau Bartholome
 sendet die Briefe von M. D. Zeller.
 Christoph Zeller, Elfter, Prae-
 ceptor zu Dornauendorf.

von dem Alumnus colleg.
 in Monast. Denkendorf.

11. Vabey waren die Briefe von dem
 Alumnus Collegii in Monasterio
 Denkendorfero. v. S. S. M.

Briefe von dem J. v. Faust.

12. An den J. v. Faust
 ist geschrieben.

an den J. v. Faust.

13. An den J. v. Faust. von
 Katzen ist geschrieben, d. ihm
 ist eine kleine Postill mitge-
 sendet.

Briefe von P. Neubauer.
bei J. v. Faust.

14. Lieber liegt der Brief von
 Frau Neubauer, Prediger zu
 Ritz in Pommern, d. ihm be-
 zugsweise J. v. Faust ab-
 weis überfandt ist. v. S. S. M.

Briefe v. J. v. Faust.

an den J. v. Faust.

15. Jungfrauen des J. v. Faust
 v. Katzen ist geschrieben, d. ihm
 Prediger zu Ritz in Pommern, v. S. S. M.

an den J. v. Faust.

16. An den J. v. Faust
 ist geschrieben, d. ihm
 Prediger zu Ritz in Pommern, v. S. S. M.

19.

verpflicht, der dem Künig
beyseits befehlet, u. dinsten soll
daher die hohen Schulen haben.
Am 15. Jun. 1718.

Leipzig an M. Sefeman
ad Rectore zu Thornburg.

1. Junst werden dem Herrn
M. Sefeman, u. an dem Rector
zu Thornburg geschrieben.

Abgesandter Studiopi Müller. Der die in der
hier genannten u. seit Abgesandter
nominiert.

L. M. C. Sefeman wird beauftragt.

3. L. M. C. Sefeman, u. nicht ihm
mit Gewissung verliert er wohl
anehmen.

Examen.

4. L. M. C. Sefeman ging er mit dem
Examen.

Leipzig von einem Tentato.

5. Ein Brief von einem, der in der
größten Tentationibus steht
Fist eingelassen, ohne Namen, welcher
für die Zeit man seinen Zeit,
stand Gott empf. vorbringen
soll.

Die Singstunde.

6. Zu d. Singstunde ist Joh.

5, 22. 23. vollendet. Die dicta
so sehr angestrichen liegen für
bey. v. d. S. Q.

Leipzig v. d. fr. Gaf. v.
Leipzig v. d. Gaf. v.

7. Die fr. Gaf. v. d. Gaf. v.
Leipzig v. d. Gaf. v. d. Gaf. v.

Leipzig v. d. Gaf. v.

8. L. Albans, Diacon

Bruch v. Dr. Winter.

Bruch von Goltzheim.

Bruch von H. Callenberg.

Entwurf von Ziedler.
— „adlerb.“

Bruch an den H. v. Ditz.

Bruch v. Goltz von Brandenburg.

Entwurf H. B. v. Wölb.

H. v. M. Myll.

Conseil Fac. Th.

Bruch an die F. G. von Loh.

Br. von D. Call.

Zu folgendem, bey St. Andrea
hat geschrieben, wieweil Herr D.
Winter in Esfurth.

9. Mit der F. G. von Goltzheim
ist geschrieben w. mit ihr gehalten.

10. H. Goltzheim hat geschrieben,
Lohburg von Goltz hat geschrieben.

11. Herr Ziedler w. Herr Ditz,
der sind Herr an Lohburg.

Von 16. Juni, 1718.

1. Früher wird an den Herrn von
Chütz geschrieben, w. wird ihm
Zu Gemüth geschrieben, dass, wenn
Goltz v. Ditz o. klar im Lohburg v. o.
wird die minnlich resolveirte Goltz
Ditz in Kholburg angesetzt
künd.

2. Herr M. Ziedler w. Herr Ditz,
Lohburg, Lohburg mit dem
Herrn Professor.

3. H. Baron v. Wölb ist nicht
mehr Gemüthlich an Lohburg.

4. H. Myllig ist nicht an Lohburg.

5. Die Facultet ist geschrieben.

6. an die F. G. v. Goltz von Lohburg
Lohburg Kholburg ist geschrieben.

7. H. Kelle, Kholburg bey dem
Herrn Baron v. Wölb, hat
geschrieben.

Leinhard von Joh. v. Lüttichau.

Hempel's Colleg. praeparatorium.

Leinhard von P. Albrecht.

Leinhard von P. Albrecht.

Examen wird beaufsichtigt.

Jürgen v. Kanitz.

Leinhard P. Crusius an Kunst.

8. Charlotta Amalwa Lütke
clauden hat von Königsfeld ge-
pfleitet, der einander geant,
wacht ist.

9. Herr Jampel bezieht das
Collegium praeparatorium
mit vordr. aufgenommen; dabei
mit Professor von Gossan v. d.
Studien, Hermann Marquard
dieser ihn recommandsirt.

10. Herr Nicolag Dörner hat
gepfleitet, S. D. Matthei 2
Böhm von Jampel re-
mandirt.

11. Der älteste Jampel ist
für geworfen. Er wird durch
seinem Jampel über den
Land, dass ihn ein Kind
w. Leinhard von ihm sind mit ge-
geben.

12. Auf dem Paraceticus
bezieht der Herr Professor
das Examen des Vaganten.

13. Jürgen von Kanitz bezieht
ist der Herr Prof. w. bezieht
mit ihm.

14. Herr Crusius von Weibach
hat seinen Hof auf diese Uni-
versität gebracht.

Samst. 17. Junii, 1718.

Br. an die f. v. Bruchfeld.

1. Briefe went an die f. v. Bruchfeld
Superintendenten von Bruchfeld
gepflegt, nach Wenzel.

Lz Sup. Müller an Brief.

2. Herr Superintendent Müller
von Oberbuthen hat gepflegt,
an, d. von Herr Diepolt
abgepflegt.

Lz Diepolt, alle seine
Briefe antwortet.

3. Von Herrn Diepolt, ist an,
gepflegt, das er wegen seiner
Briefe über Mühlb. antwortet
alle.

Brief an Sup. Müller.

4. Von Herrn Superintendent Müller,
an ist gepflegt, antwortet, das
adresse für Herr Diepolt, wo
15 Ep. von d. Elmsen sind.

f. v. Löben wird besichtigt.

6. Briefe Baron v. Löben
ist besichtigt wurde an den
Herrn Prof. d. d. f. v. Professor.

Antwort Lz P. Tumb.

7. Herr Pastor Tamm ist
für antwort, d. hat wegen seiner
anbesuch conferiert.

Brief vom 24. Lz.

8. Herr Pastor Orlich hat
von dem 24. Lz, einen Brief
gepflegt.

ant. Herr Vibings.

9. Auf ist Herr Vibing an,
Lz.

Brief an Lz H. Mylius.

10. Von dem Herrn Mylius ist
gepflegt, wegen d. Extradition

Des Decrets des Senatus
von Benennung des Vorges
beim Pädagogio, s. wegen
Peter Bräuer.

Des Examen besücht.

11. Brief von J. von Prof.
in examine.

Lectio epegetica.

12. Aufsicht die Lectio publica
über Brief J. Ristow gefalt.

13. Von Rector Gottschling
ist geschrieben.

Des Bräuer, wird besücht.

14. Abends Brief des von
Prof. Bräuer, s. Briefe von
angelegt Bräuer, also J.
Lorenzschmidt s. von Brief auf
von.

Brief von H. Graf-
Lelio.

15. Von Craselius ist ge-
schrieben.

Am 18^{ten} Junii, 1768.

Brief von von J. v.
Canstein.

1. Brief von von J. v.
Canstein geschrieben.

Einige wenige Briefe.

2. Aufsicht Brief eingeliefert
von von Kollpferger, von J.
Anna Lefmann Müller, von
Blauw. von von Diacono
Müller, von Fagang, it. von
Joh. J. Frick. Brief von Brief
von J. v. Weyher, s. von J.
Conr. Saltzman von J. von.

Abriß von Diepholt.

3. Von Diepholt ist nach einem
Brief von J. Superint. Müller
nach Oben. Briefen gesücht.

Bräuer. von die Briefe. Aufsicht.
Bücher.

4. Von Briefen ist aus dem 3^{ten}

In Singstunde.

Kondigt, dem Herrn
Kriegs- mitgez.

Examen - Buch.

Das Lied. folgt mir.

4. Lp. von 13-27. v. d. Lp. Salomons eine Sammlung gefal-
ten, welch die fr. v. Loben u. ihre
sch. Leister zugezogen waren.

5. Freitag wand in d. King,
Stunde der 24. v. der 5. Lp.
Joh. erklärt, das der H. Ger-
neral von Loben u. H. Oberst
unter gefal- zugezogen waren.

6. Dem Herrn Diepolder sind
15 Kondigt, so zu den gefal-
u. 15. von d. H. Kondigt von
unter Hingst zugezogen, mit zugez.

7. Das Examen war die
Kondigt am 2. Kondigt zugezogen.

8. Dem Herrn ist das Lied
zugezogen: folgt mir, nicht
um das Lied.

Am 19. Juni, 1718.

1. Schrift proparierte auf der
Herr Prof. nicht der sonst, am
Kondigt am 1. Kont. u. Trinit. 1. Kontag nach Trinit. gefal-

der Kondigt, dispositionem
der vid. s. S. R.

2. Auf der Kondigt war H.
Vibing da, welcher Lehrer
nach dem das seine Lehrer
nicht beim der Kontag wand.

H. Vibing.

Der Contract des Schindigen
Gerichts confirmirt.

Colleg. exegetic.

Confer. wegen des Colucrij.
Kind.

Des Ruff wird besetzt.

Die Studiosi sind admittirt.

Die Conferentz.

Bar. v. Carstein.

Herr Liegmans Gabe.

Lein v. dem H. v. Dassel.

2. Der Contract wegen des Schindigen Gerichts ist revidirt, besiegelt, u. vom Rath & confirmirt.

3. Des Collegiū exegeticum ist gehalten über den 1.^{ten} Theil des 3.^{ten} Cap. Iosua.

4. Vornachgang des Herr Prof. ins Waggensaus, u. conferirt mit dem H. D. Jorungsmidt, u. Herr Adlern wegen des Colucrij Kinder.

5. Am 24. ging P. Herr Prof. ins Thil.

6. Hielt sich die audienz am 11—12. Da ein alter Mann Wotkind seinen ferkel brach, Namant Lauritz, u. ihn ins Wag, schuf. Ihn will.

7. Nachmitt. am 2—3 war die Conferentz.

8. Herr B. v. Canstein hat Jorngaben, inglois, H. Arnt. Liegmans von Kutterbild, 2 Altilan von Berlin, die für ihn, ist 35 u. 1/2, plus Waggensaus, u. 20 u. 1/2 plus vom Studiosos.

9. Herr von Dassel Sen. hat Jorngaben.

Brief v. Rector Tappen.

H. Graf Camp 23.

Tab. Gehl.

Clara Meyning.

Fr. Kunz.

Brief an H. Crasselt.

abreise des Herrn Dieler.

Brief an H. Heymann.

B. v. Cant.

Lectis publica.

Brief von Fr. Leon Luchs.

10. Herr Exzellenz Rector in
Stendal, hat geschrieben.

11. Der Herr Graf v. H. D.
Ludwigshafen, sind hier ge-
wesen.

12. Herr Lindemann hat gebo-
tet.

13. Clara Meyning
hingt sich an v. S. S.

14. Frau Kunz hat fast
12 Abende hier geschrieben.

15. Herr Crasselt ist ge-
antwortet.

16. Herr Dieler v. Herr
Dieler sind wieder wegge-
tet.

Am 21. Jun. 1718.

1. An Herrn Liezmann ist ge-
schrieben, dass die Kaiserliche
Königliche D. Landesregierung
gesandt sind, it. das letzte
Examen - Lücken.

2. Auf ist an den Herrn Baron
von Canstein geschrieben, per
Adresse Herr Klingens.

3. Die Section ist gehalten in
der Tab 3^{te} 4^{te} u. 5^{te} Lugs. des
Lufs D. Wist.

4. Die fr. Secret. Luchs hat
geschrieben. Die will das zu

Brief von W. an Dr. Fr.
Marggr. v. Culmbach.

abgegangene Briefe.

Brief an Dr. Müller.

Dr. Mantz, W. Birk.

Conferentz - Briefe.

Menantes Brief 2^{te} Edition.

Brief von Dr. Fr. Rect.
Wetzfel.

der jüngere Dr. Birk.

Spanische Briefe comunion.

5. Dr. Fr. Marggräfin von
Culmbach hat geschrieben, W.
ist ist auf dem Wege. v. d.
s. T.

6. An Dr. Fr. v. Bulau zu
Kulmbach ist geschrieben, it. an
den Herrn, Altmann, Diaconus zu
St. Andrea in Lissabon; Auf
diesem ist obiger Brief an Dr.
Fr. Thesler geschickt.

7. Auf ist an Dr. Fr. Anna
Catharina Müller in Lissabon,
diesem geschrieben.

8. Dr. Fr. Mantz an W.
Dr. Birk. beifügen wir auch.

9. Nachmittags sind die Confe-
rentz - Briefe revidiert.

Von 22^{te} Jun. 1718.

1. Fr. Fr. ward aus Menantes
Briefen ein W. anders gegeben,
um, weil die 2^{te} Edition jetzt
zum Verkauf kommt, zu zeigen, ob
noch etwas zu ändern.

2. Herr Prof. Dr. Wetzfel,
Rector zu Bonn. hat in seiner
Briefe über die übersandte Dr.
Fr. dankt.

3. Fr. Fr. ist der jüngere Dr. Birk
geschickt.

Die Studiosi sind admittirt.

4. Von 9 — 12 man im Stu-
dium w. und ist Eulien zu
Zurückführung zurückzuführen.

Quir. tentata von Singalanda.

5. Das Landmann von Zingelwede
 hat sich eben ist hier gewesen, w.
 hat ihm seinen Namen der Zingelwede
 hingewiesen; er ist auch ein
 Mann, w. der eine große
 geschenkt wird, w. die ist
 sehr glücklich von seinem jungen.

Die Chigpunde.

C. ist von 25. 26. 27. v.
mit Joh. 5. vollendet in der
Nacht.

7. Auf des Tringhums und
des Weth. Lufmann 1858
Wienstein mit Frau & Prof.

Hr. Gerichten liest Ihr
Loßzeit.

8. Jhr. Susanna Elisab. G.
vater, wie süß mit dem H.
Jhr. Jhr. Albr. Gotschke
Christmann o. d. v. d. H.
bist du Prof. Jhr. Jhr.
Zeit.

M. C. Lumbard & Son
Sole Merch. & Phil.

9. Lord M. Anson offeriert
seine mechanische Werke zum
Verkauf. zu verkaufen.

Jan 23^d Jun. 1718.

Brief von Fr. H. Gerichz

1. Gänge werden die H^{er}. G^o.,
den zugeführt, nach Lübeck,
w. die Glückwünsche.

Colleg. Larenec.

2. Das Collegiū Paroneticū
ist geschlossen.

Antony's 26. jüng. H. Sag.
plaut.

H. Lic. Platz rüfjet u. Löffel 4.

confer. mit H. Orlich.

Epamen Brief.

Für Wirt's Brief von 9.
getriebener Formeln. in Münch.
gefolgt.

H. Hofmager's Wags. ver-
pizt.

von u. dem H. ge. v. Zui.
Zundorf.

K. Vogel's. Helingfest.

H. Rab.

Geometrisch. Bey H. fungen.

Prüfung von Joh. Ruge.

3. Für jüngerer Tagfest von
Helttenberg ist von Hoff. an,
kommen.

4. H. Lic. Platz ist nach Köp-
flich gerichtet.

5. Mit Herr Orlichen ist
conferiert worden.

6. Tinsam sind 24 Epamen-
Brieflein mitgegeben an die be-
z. Orte.

7. Lieber liegt H. Wirt's Brief
an H. D. Levenscheidt, der
von getriebenen Formeln. so
v. Herr Prof. in Münch. ge-
halten, gedruckt word. v. S. S. H.

8. Herr Actuarig Hofmager
hat einen Wags, Hermann Weitz-
ley, mit Wagsaufsatz gesandt.

9. H. Grahl von Tintzendorf
hat geschrieben. it.

10. Herr Adam Vogel und
Dietrich, v. Herr Helingfest.

11. H. Rab. ist für gerichtet.

12. Herr Inspector fungen hat
von H. Prof. zur Geometrie ge-
sch. v. S. S. H.

Von 24. Febr. 1718.

1. Fürsamen der Weg des
Freunds, mit dem fest. fungen.

zolis Luc. 1, 57 am 17. Johannis-
Naga vorgelesen. v. d. S. X.
Die Disposition.

Brief v. Matthias Grütz 2. Ein Brief, Matthias
Grütz, hat geschrieben.

Gabe von dem Jungf. L.
Grütz.

3. Ein jugendliche Jungfrau
sendet dem Herrn Prof. 1^{te}
ein Wein.

aktiver L. Prof. ist
gewonnen bei L. Frey
Schüler.

4. Nachmittags stand der
Prof. zu gewöhnt in Glanz
bei Tische gegen Schüler.

Candel.

5. Candel hat ihren Zustand
gegründet.

Kauf v. L. Alarmin.

6. Herr Regier. R. von Söhlen
dahl berichtet, dass sie schon
besten mit Herr Alarmin
in Verbindung.

Ankunft des ältesten L. Fr.
Junke.

7. Von älteste Herr Graf
Junke ist nach seiner fr.
Gemeinschaft zurückgekehrt.

Brief v. L. Biland.

8. Johann Georg Biland, ein
Alarmin, hat geschrieben.

Brief von dem L. v. Miltitz.

9. Der Herr v. Miltitz. 2. von
Miltitz nach dem Miltitz, er,
miltitz. Miltitz v. Miltitz,
Brief von dem Herrn Prof. v.
er sendet mit ihm, er, Miltitz
Zustand.

L. v. Wism.

10. Herr v. Wism. berichtet
morgen nach Miltitz v. Miltitz,
Miltitz.

von Köppen wird befragt.

Karl Lohmann.

11. Von dem Prof. befragt
Herr Köppen.

12. Von H. Lohmann w. v. r.
mit 2 Kindern nach dem H. B.
D. Jülicher, städt. zu Mil.
Lug a. h. v.

Am 25. Juni, 1768.

Beitrag von Prof. C. H. v. d. H.
— H. v. d. H.

1. Jülich nach dem von dem
H. v. d. H. in Logen w. zu dem H. v. d. H.
man in England geschrieben, auf
wenn man befragt ob die
Beitrag nach dem mitgeteilt. von
H. v. d. H. seit dem
mitgenommen.

Georg Lohmann befragt.

— befragt die H. v. d. H.

2. Von dem Prof. w. d. H. v. d. H.
Prof. befragt den von
Georg Lohmann, den H. v. d. H.

3. Darum liegt die H. v. d. H.
im H. v. d. H. H. v. d. H.

4. Zu Mittag, städt. von dem
Prof. befragt den von dem
H. v. d. H. H. v. d. H. mit
ihm.

5. Zu 9. Uhr stündlich nach
dem 25. 26. u. 27. v. c. H. v. d. H.
v. d. H.

6. Nach 9. Uhr stündlich nach
dem 25. 26. u. 27. v. c. H. v. d. H.
von Marzfall in dem H. v. d. H.
beim dem von dem Professor.

Ringstunde.

Die stündlich nach dem von dem
von dem Prof.

Brügel v. Jona Eolysberg.
Antwerp.

Brügel von H. Chrysenio.

— fr. v. Bulow.

— fr. v. Phil.

Ankunft d. fr. Brud. 16.

Brügel H. v. Bulow.

7. Jona Ulloberg v. Jona
Reibstein haben geschehen.

8. Jona von Miltitz, sendt einen
Brief für von Jona Chrysenio.

9. fr. v. Bulow von Gölde
hat geantwortet, nimmst
Jona fr. Phil. von Göttinge,
als Jona Ober. fr. Mansfeld Post
stell ins Pädagogium kommen.

10. die fr. Göttinger. Brud. 16
ist angekommen.

11. Jona v. Bulow Jona. hat geschehen.

Jona 26. Jun. 1718.

Die Predigt am 2. p. Trinit.

1. Ist auf die Predigt medi-
tirt d. 2. p. Trinit. Luc. 14,
16—24. v. bezugende Dispo-
sition ausgelegt von der
Güte v. Jona Faust Gottes.

Die Chrysosiphon Freund sind
in d. Predigt gewesen.

2. In der Predigt sind Jona v. Bulow,
Jona H. Göttinge, Jona v. Bulow
Göttinge v. comtesse, wie auf
Jona Jona Baron v. Moravitz-
ky gewesen.

Jona Michwitz soll abgeordnet
werden.

3. Von H. Adam Viebing,
fr. Diacono zu Göttinge, einen
Brief von Königsberg empfangen,
von wegen Abhandlung H. Mich-
witz.

Herr Geheimrath v. Kays.

Herr v. Marshall.

Die kgl. Kammer für die

4. Herr Geheimrath v. Kays
get sein Brief nach Wien

an.
5. Herr v. Marshall von
Königsberg bezieht von H. v.
Prof., verlangt eine
Præceptor, für die H.
Prof. Kays.

6. Herr v. Kays der 23
v. Gumbel, der älteste
H. Gumbel v. Gumbel,
v. 3 Contes, v. Herr Bar.
v. Monarch v. H. v.
Bellinger haben abends
für gestrichelt.

Im 27. Jun. 1768.

Brief von M. Kays.

Geheimrath v. Kays.

101 v. 20 Kays. H. v. Kays.

1. Brief von M. Johann Kays
Rect. in Kays. H. v. Kays,
v. Kays.

2. Herr Kays. Kays. v.
Kays. H. v. Kays, v.

gest. 101 v. 20 Kays. H. v. Kays.
v. Kays. Kays. v. Kays.
v. Kays. v. Kays. v. Kays.

it. Charlotte Amalia Lute-
chauer von Königsberg über
Lütz.

it. v. M. Kays. v. Kays.
v. Kays. v. Kays.

Am 28.^{ten} Jun. 1718. 37.Abrijs d. Gräfl. v. Gyp.

1. Gute Leute sind die Gräfl. Gyp v. der Herr von Morawitzki wieder angenommen.

Das Goldmünz Syberis v. d. Nürnbergers gesandt.

2. Es ist das Gold, welches ankomen, v. nach Moskau, alle gesandt worden, heute dem Herrn Brandenburg, zugesandt, damit dieser durch seine gründliche obdacht besonders, d. v. recepte derges zuvorkommen.

Brief v. Herr Hansen, v. d. Antwort abrijs.

3. Ein Bürger von Berlin, Hansen, hat geschrieben, wegen eines uns hierher kommen. Ob es sich mit geschickter Absicht, v. recommendierung vordem, Ansehen. Es ist durch die Völkern, grantwortet.

Brief v. Hr. v. Canstein.

4. Dem Herrn von Canstein ist sehr sein heute mitgeteilt, gleich darüber, auf geantwortet.

an Mar. Sene Lütichan.

5. an M. Sene Lütichan, nach Königsfeldt ist über Leipzig geschrieben.

Lectio publica.

6. Die Lektion ward gehalten über Jud. c. 6. 7. 8. vorgelegt.

H. Glarner Landesherrin.

H. H. M. Mylig.

fr. Obrist Winter.

— Arndt.

Brigade fast ausgef. für die 1. Div.

Brigade an Rect. Winter.

— M. Crassetis.

— an H. Hilarid.

— an H. Rottemund.

P. Krißfeld.

Brigade an H. v. Rothling.

mit 2 Cor. 4. von der Summe
müß bezeugen, 2 Schemen
bis bezeugt.

7. Mit Herr Glarner Landesherrin.
die Frau ist gestorben.

8. Herr Kriegs. Rath Mylig
ist hier gestorben.

9. Die Obrist Winter von
Frankfurt. ist bezeugt worden.
it. die fr. Div. Arndt.

von von Calzwood, die fast
angefangene für die 1. Div.

10. Brigaden sind eingelaufen
von dem Herrn Rect. Winter,
von von Sackberg, it. von
H. M. Crassetis, dem auf
geantwortet ist.

11. Von Herrn Hilarid ist
geantwortet.

12. Herr David Juringer Ro-
terstund aus Gellaythal.
ist gestorben.

13. H. Pastor Krißfeld ist
hier gestorben.

Am 29. Junä, 1718.

1. Briefe werden von Herrn von
Rothling gegeben.

Die folgende Abschlusssendung der
Darmstädter. Freund.

Freigebildeten Leute.

2. Genau Haus besorgte Herr,
der ist die ganze Stelle zu
besetzt.

3. Leiste von dem franz Baron
von Mexer zu Ulm, von dem
franz Cons. R. Schubert aus Magde.
von dem Herr M. Dunsen, Rector.
zu Landau, von dem franz Mar-
quard, Postkanzler zu Landau,
von dem franz Leip, Med. Dokt.
in Heimrod, von H. Philip
Georg Mattenfornier von Mühl,
von L. Juchlin Charlotta
von Johanne Khalder,
von L. fr. Anna Elisab. Köpfer
von Landau, von H. Andreas
Vogel, Kleriker zu Frankfurt
von dem franz Orenario, Kler.
von in Offenbach, von
der fr. von Leydel / der nicht
wieder antwortet / mit
Freigebildeten.

Copey von meinem Briefe
aus Madras.

Lein Kleinwacht Carmina

4. Früh hört uns Copey
von meinem Briefe aus Madras.
v. s. S. 8

5. H. Kleinwacht, Studiosus,
aus Ulm überreicht dem franz
Prof. begleitet 4 Carmina.

v. s. S. #

Regulierung nütz. Anord.
nütz.

6. Einige Dinge, so in der An-
stalt, überhaupt, geschehen, sind
reguliert worden.

7. Nachmittags ist über eine
Stunde gearbeitet.

8. Herr D. Baumgärtel hat
die Nützlichkeit gelehrt.

Am 30^{ten} Jun. 1718.

Die Nützlichkeit.

Brief von Herrn Gruber.

1. Briefe von Herrn Gruber
gelesen, u. einige Tractate
würden begolegt von dem ^{u. d.} ~~u. d.~~
Herrn Präceptor ^{u. d.} ~~u. d.~~ zum Dank.

Examen nütz-lesene Peda-
gogii.

2. Von Herrn Prof. ging ein
Examen nütz-lesene Peda-
gogii.

Colleg. Parænetic.

3. Examen von dem Collegium
Paræneticum gelehrt. v. d. d.

H. Gruber.

4. Herr Gruber hat wegen
seiner Arbeit, die im Wegfall
ist, u. nicht die Universität zu
Dank zu gehen, gesagt.

Brief von Herrn Wolfen.

5. Herr Herr v. Wolfen ist
geantwortet.

H. Wolfen.

6. Auf Herrn Wolfen'sen ist
geantwortet.

Confessg Facult. Theol.

7. Examen von H. Prof.
in d. Facultät.

8. Nachmittags wurde der H.

Examen Pédagog. by Schult.
Abschließ. Küster Minor von
maus.

Leon D. Alberti Inter-
cession plus min. Küster
angewandt.

Einzelne Küster.

Prof. wind. in Examine;
 Abschließ. Küster minor
 wind. besonders von ihrer
 Bewegung, Excesse sonst,
 not.

9. Leon Schult. Alberti bittet
 schriftl. plus min. Küster an
 Berlin, da ihm die ganze in-
 formation mögliche gegeben
 werden, so sich gewillig ist.

10. Frau Magau hat geschrieben,
 wissend d. 24. Leon gr. Küster,
 S. H. Lic. Spitz, welcher zum
 Informator zu den Größten
 Küster, alle beiseit wand.

11. Hoff hat Leon Schult. u.
 Leon Schult. Martini, it.
 H. Canstani, u. Leon Bri-
 gadier Ziegenfist, it. H. D.
 Schreiber von Hans. Schult,
 nicht so viel an seine Schult, it.
 H. Georg Tobias Schult von
 Leipzig geschrieben.

Relation von Madras über
die Zeitung Ländgemark.

12. In der Ländgemark sind die
 Zeitungen ist die relation
 von Madras, so Leon Schult
 communiciert, Ländgemark.